

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 12/0374</b>
<b>70 - Betriebsamt</b>			<b>Datum: 18.09.2012</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Martin Sandhof</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>70-Herr Sandhof/Ju</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Umweltausschuss</b>	<b>19.09.2012</b>	<b>Anhörung</b>

**Beantwortung einer Anfrage von Herrn Heide, FDP-Fraktion unter TOP 9.7 zum Thema „Öffnungszeiten bei Hempels,,**

**Sachverhalt**

Herr Heyde gibt folgende Anfrage zu Protokoll:

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung um eine schriftliche Stellungnahme zu den Öffnungszeiten.

Begründung : Bürgeranfragen

Hempels wurde ausdrücklich als Warenhaus für alle Bürger konzipiert.

Mit den zurzeit geltenden Öffnungszeiten bleibt das Kaufhaus aber für den berufstätigen Bürger nicht erreichbar.

Es wurden uns folgende Vorschläge/Wünsche genannt:

Anpassung an die „Familia-Öffnungszeiten und

EIN Wochentag geschlossen, dafür aber am Samstag geöffnet.

**Die FDP-Fraktion bittet um schriftliche Stellungnahme der Verwaltung.**

- a) Warum die gegebenen Öffnungszeiten so gewählt wurden,**
- b) welche Änderungen möglich sind und**
- c) wann diese Änderungen umgesetzt werden können.**

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu a)

Die gegebenen Öffnungszeiten wurden aufgrund der vorhandenen, knapp kalkulierten Personalsituation so gewählt, dass die größtmögliche Öffnungszeit (Mo.-Fr- 10:00 bis 17:00 Uhr) erreicht wurde.

Zu b) Änderungen sind in folgender Art und Weise denkbar:

1. Verlängerung der Öffnungszeiten entsprechend der Familia-Öffnungszeiten (Mo. – Sa., 08:00 – 21:00 Uhr)
2. Verlängerung der derzeitigen Öffnungszeiten (Mo. – Fr., 09:00 – 18:00 Uhr)
3. Erweiterung der Öffnungszeiten um einen zusätzlichen Samstag = 6-Tagewoche-Öffnung

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

4. Erweiterung der Öffnungszeiten um einen Samstag und Wegnahme eines anderen Öffnungstages = 5 Öffnungstage.

Zum Vergleich:

**Die Firma Stilbruch in Hamburg, die das Betriebsamt ja in der Aufbauphase umfassend und sehr kooperativ begleitet und beraten hat, hat an 6 Tagen in der Woche geöffnet, Mo. – Sa., 10:00 – 18:00 Uhr!**

Nach Rücksprache mit dem dortigen Betriebsleiter wurde deutlich, dass sich diese genannten Öffnungszeiten (die Samstagarbeit existiert dort erst seit einem Jahr) sehr positiv auf das Umsatzergebnis und die Gesamtbilanz ausgewirkt haben.

Grundsätzlich ist eine 6-Tagewoche mit deutlich höheren Umsätzen zu kalkulieren, die derzeitigen Öffnungstage von 250 Tage im Jahr werden mit einer zusätzlichen Samstagöffnung so zu 300 Öffnungstagen im Jahr.

Zu c)

Voraussetzung für eine Änderung der Öffnungszeiten sind Personalaufstockungen, da mit dem vorhandenem Personalbestand und dem derzeitigen Dienstplan eine erweiterte Öffnungszeit nicht möglich ist.

Bei allen Modellen muss der Personalrat immer den aufzustellenden Dienstplänen gemäß Mitbestimmungsrecht seine Zustimmung geben. Insofern ist jede Änderung der geplanten Öffnungszeiten Mitbestimmungspflichtig.

Das Betriebsamt plant die Öffnungszeiten ab 01.11.2012 wie folgt neu zu regeln:

Mo. – Fr., 10:00 – 17:00 Uhr und **Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr.**

Der Personalmehraufwand und die Mehrerlöse werden aus den anliegenden Kalkulationsgrundlagen deutlich, saldiert ergibt sich ein geringer Überschuss (s. Anlage 1).

Das Betriebsamt wird die zusätzlich benötigten zwei befristeten Stellen im Nachtragsstellenplan einwerben.